

Allgemeine Vertragsbedingungen

4.2 Sofern sich Ihre Abmeldung auf eine Veranstaltung mit Übernachtung bezieht:

Absagen bis 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenlos möglich. Absagen bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn ziehen Kosten in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr (Tagungsbeitrag, Verpflegung und Übernachtung) nach sich. Bei Absagen bis weniger als 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn tragen Sie die vollen Kosten. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. In diesem Fall zahlen Sie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro. Umbuchungen auf eine andere Veranstaltung werden wie Stornierungen behandelt.

4.3 Sofern sich Ihre Abmeldung auf eine Fortbildung bezieht, die aus mehreren ein oder mehrtägigen Bausteinen besteht:

Absagen bis 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenlos möglich. Absagen bis 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn ziehen Kosten in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr (Tagungsbeitrag, Verpflegung und Übernachtung) nach sich. Bei Absagen bis weniger als 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn tragen Sie die vollen Kosten. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. In diesem Fall zahlen Sie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro. Umbuchungen auf eine andere Veranstaltung werden wie Stornierungen behandelt.

5. Absage der Veranstaltung

Muss eine Veranstaltung wegen zu geringer Anmeldezahl, infolge höherer Gewalt oder aus Gründen, welche von uns zu vertreten sind, abgesagt werden, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmebeiträge erstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Kunden durch die Absage entstehen, kommt der Veranstalter (außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht auf.

6. Haftung

Sofern im jeweiligen Ausschreibungstext nichts anderes vermerkt ist, erfolgt die An- und Abreise zu allen Veranstaltungen sowie die Teilnahme auf eigene Gefahr und auf eigene Kosten.

7. Tagungsunterlagen

In den Veranstaltungen herausgegebene Unterlagen dienen nur dem Eigengebrauch der Teilnehmenden und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Referentinnen und Referenten vervielfältigt werden.

Referentinnen

Petra Dahlemann, M.A.

Germanistin, Theaterwissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin, (Lehr-)Trainerin für Biografiearbeit und kreatives Schreiben



Susanne Hölzl, M.A.

Unternehmensberatung und Training, Erwachsenenbildnerin, (Lehr-)Trainerin für Biografiearbeit



Sabine Sautter

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin, (Lehr-)Trainerin für Biografiearbeit



Referentin und Gesamtkoordinatorin

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Nadja Graeser, M.A.

Erwachsenenbildnerin, (Lehr-)Trainerin für Biografiearbeit, pädagogische Referentin der EAEW



Vergangenes verstehen
Orientierung gewinnen

Gegenwärtiges begreifen
Kompetenzen klären

Zukünftiges entwerfen
Perspektiven eröffnen

Wichtige Informationen zum Ablauf der Fortbildung

Die einzelnen Module beginnen jeweils am Freitag, 12.30 Uhr mit dem Mittagessen und enden am Samstag um 17.00 Uhr.

Kosten: 250,- € pro Modul
(inkl. Vollverpflegung und einer Übernachtung im EZ)

Für die Gruppenbildung wird die Übernachtung empfohlen.

Hinweise zur Anmeldung

Vorrangig vergeben wir die Plätze an Komplettbucher/innen, die mit einem Zertifikat abschließen. Alle Module (außer Didaktik und Werkstatt) können auch einzeln gebucht werden. Freie Plätze für Einzelbucher/innen können wir jedoch erst nach Anmeldeschluss vergeben und verbindlich zusagen.

Anmeldeschluss: 27. November 2017

Die EAEW ist anerkannter Träger für Fortbildungen nach dem Bildungszeitgesetz. Für diese Fortbildung können Sie beim Arbeitgeber in Baden-Württemberg eine bezahlte Freistellung von bis zu 5 Tagen beantragen.

Veranstaltungsorte:

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

www.ev-akademie-boll.de

Stift Urach
Einkehrhaus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg

Bismarckstraße 12
72574 Bad Urach

www.stifturach.de

Anmeldung und Beratung:

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Büchsenstraße 37 A | 70174 Stuttgart
Telefon 07 11 / 22 93 63-465
Telefax 07 11 / 22 93 63-470

E-Mail info@eaew.de | www.eaew.de



Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

LebensMutig
Fortbildung
Biografiearbeit 2018

zertifizierte Qualifizierung



Biografiearbeit

kreativ – ermutigend – ressourcenorientiert

Biografiearbeit ist eine Form der Erwachsenenbildung, die den Menschen und sein Leben in den Mittelpunkt stellt. Sie regt das Erinnern an, deckt Ressourcen auf und ermutigt zu einem ganzheitlichen Leben.

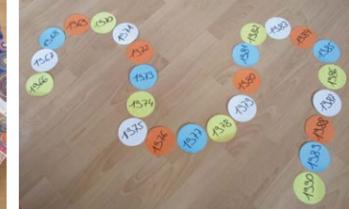
Biografiearbeit schöpft aus einer Vielzahl an kreativen Methoden und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Sie wendet sich an Menschen in jedem Lebensalter und ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und Bildungskontexten einsetzbar.

Ihr Ziel ist es, Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie hilft das gegenwärtige Leben zu gestalten, Chancen und Möglichkeiten zu erkennen und neue Schritte für die Zukunft zu planen.

erleben – ausprobieren – reflektieren

In der Fortbildung lernen Sie Biografiearbeit kennen. Sie erinnern Ihre eigenen Geschichten und lassen sich von den Lebensgeschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografie wirkt und erfahren, wie Sie biografische Bildungsangebote planen und anleiten können. Sie erhalten praktische Anregungen, die Sie ausprobieren und reflektieren und erweitern Ihre methodischen Kompetenzen. Unser Ziel ist es, Ihnen Lust auf Biografiearbeit zu machen und Ihnen das nötige Handwerkszeug dafür mitzugeben.

Die Fortbildung besteht aus sechs Modulen und der Durchführung eines eigenen Praxisprojektes. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.



Fotos: Nadja Graeser

Den roten Faden finden Grundlagen der Biografiearbeit

Susanne Hölzl, Nadja Graeser

Der Blick in die eigene Lebensschrift weist uns den Weg zum roten Faden in unserem Leben und verhilft uns zu verschiedenen Blickwinkeln auf Erlebtes. Sie lernen erste Methoden zur Biografiearbeit kennen, erfahren im Austausch in der Gruppe was Biografiearbeit bewegen kann. Die theoretischen Grundlagen zur Biografiearbeit runden den Einstieg in den Lehrgang ab.

Offen für alle an Biografiearbeit interessierte MitarbeiterInnen aus der ehrenamtlichen und professionellen Beziehungsarbeit.

26. – 27. Januar 2018, Evangelische Akademie Bad Boll

Wurzeln und Flügel Biografische Selbstreflexion

Sabine Sautter

Um Biografiearbeit gut anleiten zu können hilft es, wenn wir uns mit unserer eigenen Lebensgeschichte beschäftigen: Was hat mir ein geliebter Mensch für mein Leben mitgegeben? Wo konnte ich in meinem Leben Kraft tanken? Und wie wird das heute in meinem Leben wirksam? Durch Erinnern und Reflektieren können wir „biografische Kompetenz“ erwerben. Wir sind uns eigener Stärken, Kraftquellen und Aufgaben bewusst, und eine innere Verbindung mit unserer Lebensgeschichte kann uns helfen, unser Leben heute und morgen bewusst zu gestalten.

Durch Übungen, Gespräche mit anderen und theoretische Impulse erhalten Sie Anregungen, um das Heute aus Ihrer persönlichen Geschichte heraus zu betrachten und so Ihre Basis für neue Schritte zu stärken.

16. – 17. März 2018, Evangelische Akademie Bad Boll

Reden ist Silber, Fragen ist Gold Kommunikation in der Biografiearbeit

Nadja Graeser

Kommunikation ist die Grundlage für biografische Arbeit. Bei der Kommunikation in der Biografiearbeit geht es um die Frage, wie Leben zur Sprache kommen kann, was wir brauchen, um uns mitzuteilen und wie wir unsere Lebensgeschichten gut miteinander teilen können. Die Voraussetzung für das Gelingen ist eine achtsame Haltung und ein wertschätzender Umgang miteinander.

Dabei stellen sich folgende Fragen:

- Was ist das Besondere an der Kommunikation in der Biografiearbeit?
- Welche Bedeutung haben Fragen und wie können sie helfen Lebensschätze zu heben?
- Wie lassen sich bekannte Kommunikationsmodelle auf die Biografiearbeit übertragen?

In diesem Seminar lernen Sie notwendiges Grundwissen über Interaktion und Kommunikation kennen oder Sie frisken dieses wieder auf.

4. – 5. Mai 2018, Evangelische Akademie Bad Boll

Den Boden bereiten Didaktik des biografischen Arbeitens

Sabine Sautter

Beim biografischen Arbeiten hilft es, wenn wir unsere Methoden und Schritte vorher in Ruhe planen und sorgfältig vorbereiten. So ermöglichen wir spannendes, lustvolles Arbeiten und eine wertschätzende Atmosphäre, die dazu einlädt, sich persönlich zu zeigen.

Bei der Planung von Veranstaltungen stellen wir uns u.a. folgende Fragen:

- Wer sind meine TeilnehmerInnen und welche Voraussetzungen bringen sie mit?
- Welche Ziele möchte ich erreichen?
- Welche Themen und Methoden sind dazu geeignet?
- Was ist wichtig bei der „Dramaturgie“ einer Veranstaltung?

Sie erhalten inhaltliche Impulse, es ist Platz für Ihre Fragen, und Sie können im Seminar Ihr Praxisprojekt planen.

6. – 7. Juli 2018, Stift Urach

Lebenshaus und Wundertüte Kreative Methoden in der Biografiearbeit

Petra Dahlemann

Kreative und spielerische Methoden eröffnen neben dem Erzählen noch andere Zugänge zum eigenen Leben. Mit Faden und Papier, Fundstücken, Farben, Fotos und Filmausschnitten, in zum Leben erweckten Texten und im eigenen Schreiben finden wir leichtfüßig und ausdrucksstark eine Sprache für das, was die Person ausmacht. Nicht nur das Erinnern wird so bildhaft geweckt. Der Mensch erfährt sich gleichzeitig als schöpferisch im Hier und Heute.

Wir probieren im Seminar solche Verfahren gemeinsam aus. Sie erfahren, worauf man achten sollte beim Impulsgeben und in der Moderation. Und wir reflektieren die Methoden im Hinblick auf Variationsmöglichkeiten und die Anwendung bei unterschiedlichen Zielgruppen.

28. – 29. September 2018, Evangelische Akademie Bad Boll

Es hat sich bewährt, wenn man anfängt Werkstatt der Biografiearbeit

Sabine Sautter

Bei unserer Abschlusswerkstatt stellen Sie die Veranstaltung vor, die Sie im Rahmen der Fortbildung selbst durchgeführt haben. Sie erhalten konstruktive Rückmeldungen von den TeilnehmerInnen und von den Referentinnen und lernen von den Projekten der anderen. Mit Anregungen für die weitere praktische Arbeit schließen wir unseren Lehrgang ab. Natürlich nicht ohne einen würdigen und fröhlichen Kursabschluss mit Verleihung der Zertifikate.

Mit dem Abschluss dieses Moduls wird Ihnen von der EAEW und der LebensMutig-Gesellschaft für Biografiearbeit e. V. ein Zertifikat verliehen.

23. – 24. November 2018, Evangelische Akademie Bad Boll

Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Anmeldungen

Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen erbitten wir möglichst frühzeitig in Form des ausgefüllten Anmeldeformulars. Anmeldungen müssen immer schriftlich per Post, per Fax unter 07 11 / 22 93 63-470 oder per Email an info@eaw.de erfolgen, erst dann sind sie verbindlich. Anmeldeschluss ist – sofern nichts anderes vermerkt ist – 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Sofern nichts anderes vereinbart, erfolgt die Erfassung und Aufbewahrung von Anmeldeinformationen ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsorganisation. Dabei wird dem Datenschutz Rechnung getragen.

Mit unserer Bestätigung Ihrer Anmeldung kommt der Vertrag zustande. Spätestens 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin erhalten Sie entweder eine verbindliche Teilnahmezusage sowie ggf. weitere Informationen (Hinweise zum Programm und Veranstaltungsort) oder eine Nachricht, dass die Veranstaltung nicht stattfindet.

2. Zahlungsbedingungen

Die Kursgebühr wird mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung fällig. Sofern im jeweiligen Ausschreibungstext nichts anderes vermerkt ist, erhalten Sie eine Rechnung. Eine Nichtanspruchnahme von Mahlzeiten entbindet nicht von der Bezahlung des gesamten Teilnahmebeitrags. Werden Kosten für Übernachtung und Frühstück gesondert ausgewiesen, ist es möglich, die Fortbildung bzw. Veranstaltung auch ohne Ü/F zu buchen. Diese Nichtanspruchnahme muss bereits bei der Anmeldung vermerkt werden.

3. Durchführung

Wir behalten uns den Wechsel von Dozentinnen und Dozenten sowie Terminänderungen und Änderungen im Programmablauf vor. Die Veranstaltungen werden nur bei Erreichen der jeweiligen Mindest-Teilnehmendenzahl durchgeführt. Sollte diese nicht erreicht werden, so erhalten Sie unverzüglich, jedoch spätestens 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Nachricht und bereits bezahlten Kursgebühren zu-rückerstattet.

4. Abmeldung / Rücktritt

Abmeldungen müssen schriftlich per Post, per Fax oder E-Mail erfolgen. Die Abmeldung oder der Rücktritt von Veranstaltungen ist nur zu folgenden Bedingungen möglich, wobei für die Fristberechnung der Eingang bei uns gilt. Sofern im jeweiligen Ausschreibungstext nichts anderes vermerkt ist, gelten folgende Fristen:

4.1 Sofern sich Ihre Abmeldung auf eine Tagesveranstaltung bezieht:

Abmeldungen sind bis 10 Werktagen vor Beginn kostenlos möglich. Kurzfristigere Abmeldungen ziehen die volle Kostenübernahme nach sich. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. In diesem Fall zahlen Sie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro. Umbuchungen auf eine andere Veranstaltung werden wie Stornierungen behandelt.

Fortsetzung siehe Rückseite

ANMELDUNG zur Fortbildung Biografiearbeit

Name, Vorname

Straße, Nr.

Telefon / Fax

PLZ, Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Grundlagen der Biografiearbeit
26. – 27. Januar 2018

Biografische Selbstreflexion
16. – 17. März 2018

Kommunikation in der Biografiearbeit
4. – 5. Mai 2018

Didaktik des biografischen Arbeitens
6. – 7. Juli 2018

Kreative Methoden in der Biografiearbeit
28. – 29. September 2018

Werkstatt der Biografiearbeit
23. – 24. November 2018

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) an. Die Vertragsbedingungen sind einzusehen unter www.eaw.de. Mit der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten zur besseren Planung des Programms und zu statistischen Zwecken bin ich einverstanden.